

Studentenproteste

Beitrag von „Sylvie“ vom 9. Dezember 2003 18:34

Hmm, leider neige ich dazu, zu politischen Dingen Sachen zu sagen, die mir hinterher ganz einfach als "dumm" vorgehalten werden (kenne mich da nämlich nicht wirklich aus). Trotzdem meine Meinung:

Studienkonten, -darlehen, etc. halte ich für kompliziert. Keiner versteht sie, und deshalb will sie keiner. Viel einfacher wäre es doch, wenn die Uni besser wirtschaften würden. Bei uns zum Beispiel sind verschiedene Bibliothekseingänge geschlossen wg. Personalmangel, Lateinkurse finden nicht statt (obwohl für viele Fächer Latein vorgeschrieben ist), pensionierte Sekretärinnen werden nicht ersetzt, so dass ausnahmsweise mal engagierte Profs plötzlich gar nicht mehr wissen, wo ihnen der Kopf steht, usw.usf.

Seit letzter Woche haben wir aber an der ganzen Uni ni(e)gelneue Mülleimer, überall Raucherstationen mit Entlüfter, Projekte, die gegen Ende des Jahres ihr Restgeld schnell noch zum Fenster rausschmeißen, weil es sonst nächstes Jahr weniger gibt, etc.

Läuft da nicht irgendwas falsch?

Ich denke, dass es an vielen Uni so geht...

Verwirrt und aufgebracht,

sylvie